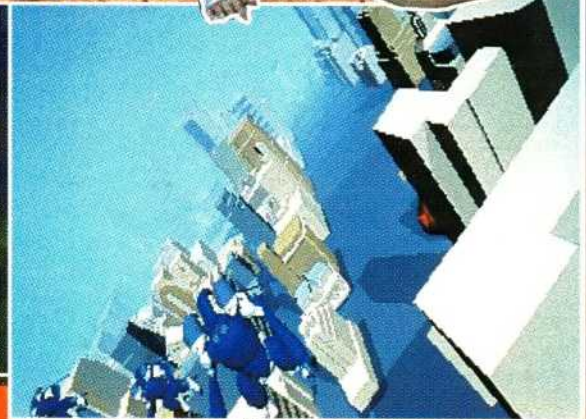


MULTI MEDIA

DIE PC JOKER BEILAGE
FÜR ENTERTAINMENT
MIT CD-ROM

Nr. 2
September 94



WER SCHILLERT SCHÖNER?

**INT. TENNIS OPEN
OUTPOST
MANIAC SPORTS
STRIP BLACK JACK
JUMP RAVEN**



FILME ZUM MITSPIELEN

**MAD DOG II
&
INSPEKTOR ZEBOK**



CD-GAMES VON MORGEN

**OLDTIMER
CHAOS CONTROL
CYCLE MANIA
MISSION CRITICAL**



MULTIMEDIA TOTAL

MULTIMEDIA-NEWS

CD-UPDATES

MULTIMEDIA-LEXIKA

CD-SOUNDS

u.v.a.

MULTI-MEDIA JOKER MULTIMEDIA

INHALT

Cocktail:	
Multimedia-News	3
Previews:	
Oldtimer	4
Chaos Control	4
Death Gate	5
Mission Critical	5
Cycle Mania	5
CD-Lexika im Test:	
Faszination Raumfahrt	6
Photo CD Italien	6
Games im Test:	
International Tennis Open	7
Mad Dog II	8
Jump Raven	8
Inspektor Zebok	9
TZ-Strip Black Jack	10
Maniac Sports	10
Outpost	11
CD-Update:	
Umsetzungen	12
CD-Update Spezial:	
Umsetzungen	13
Schiller-Shareware:	
Anwendungen & Utilities	14
Sound of Silver:	
Musik-Programme	15

COCKTAIL

ECHT SUPER



Der Inhalt hält, was der Titel verspricht: „Das Superbuch – Soundblaster“ von Arthur Burda und Boris Bertels (Data Becker, 750 Seiten, 69,- DM, Begleit-CD und -Disk) ist ein echtes Lernerlebnis!

So mancher ist ja schon glücklich, wenn vorne Musik rauskommt, sobald er hinten eine Soundkarte in seinen PC gesteckt

hat – aber gerade unter den multimedial interessierten Soundblaster-Besitzern wird es auch viele geben, die ihren digitalen Kapellmeister bis ins Detail kennenlernen bzw. ihm sogar ins Handwerk pfuschen wollen. Und dieser Personenkreis wird hier mit allen programmiertechnischen Schikanen bedient! Also ein Buch für Profis und solche, die es werden wollen.

MOBILES UPGRADE

Multimedial heißt oft auch mobil – deshalb hier ein kleiner Nachtrag zum aktuellen Aufrüst-Special, der sich in erster Linie an die Besitzer von Laptops und Notebooks richtet.

Solche Winzlinge haben nämlich oft und gern einen fest eingelöteten Prozessor, von dem

der austauschwillige Laie besser die Finger läßt. Dann schlägt die Stunde der Spezial-Lötkolbenbesitzer von Hantz & Partner: Sie operieren das alte 286er- oder 386SX-Herz fein säuberlich heraus und setzen an dessen Stelle ei-

nen modernen 486 SLC-Chip ein. Alles weitere, auch zu den von Fall zu Fall unterschiedlichen Kosten, erfährt man direkt bei:



Hantz & Partner
Tel.: 0761/592100
Fax: 0761/585228

'TSCHULDIGUNG

Reumütig gestehen wir das Verbreiten einer Fehlinformation im letzten Multimedia Joker: Die einschlägige Szene aus dem Werner-Film kommt nun doch *nicht* auf der CD-Version von „Anstoß“ vor – Gott, wie peinlich...

DER MULTIMEDIALE CAST

Dieses hübsche 3D-Kärtchen belehrte uns jüngst darüber, daß der CD-Klassiker „The 7th Guest“ nun in einer komplett deutschen Version für das CD-i erscheint. Ob Philips seiner bejahrten Multimedia-Maschine mit der bejahrten Multimedia-Knochelei wohl neues Leben einhauchen kann?



Die wissen nicht, warum Sie in der Villa des Herrgotts...
Sie sind nicht allein...

CD-i
die beste Art "The 7th Guest" zu erleben

DIGITALES FERNSEHEN

Eine weitere TV-Zeitschrift wäre an sich ja wirklich nichts Besonderes – es sei denn, sie ist voll digital und kann daher „mitdenken“! Ja, das multimediale Fernsehen fängt mit „winTV“ an...

Als Abonnent benötigt man „Windows 3.1“ und 1,90 DM plus Versandkosten, schon gibt's jede Woche das Programm von insgesamt 35 Sendern wahlweise per Modem oder Disk – die in Kaufhäusern, Buchhandlungen und Softwareshops erhältliche CD-Version erscheint vierzehntägig und kostet 9,80 DM. Neben den Standardinfos zu den einzelnen Sendungen kriegt man auf Silberscheibe aber auch kurze Vi-

deotrailer, Clip Arts, Musikstücke und sonstige Gimmicks geboten. Doch der Witz an der Sache ist natürlich die Möglichkeit, sich sein Fernsehprogramm ganz nach individuellen Kriterien (Sendezeit, Genre, ein bestimmter Schauspieler...) zusammenstellen und anzeigen bzw. ausdrucken zu lassen. Nähere Infos dazu bei:

G.I.B. Verlag
Tel.: 089/85850100
Fax: 089/8545817



Oldtimer

Vor rund zwei Jahren gelang Max Design mit einer historischen See-Handelei namens „1869“ der Durchbruch – in den kommenden Wochen werden die Österreicher auf historisch verbürgte Landfahrzeuge umsatteln!



der akribischen Recherche erneut unter Beweis stellen. Und drittens ein Autoren, bei dem man mit den selbstkonstruierten Vehikeln durch traumhaft schöne Texturemap-

ping-Landschaften rattert. Daß man sich dabei gar nicht wird sattsehen können, liegt an rauen Mengen von screenfüllenden, animierten Grafiken und hervorragend digitalisierten Oldie-Filmsequenzen, die von vielfältigsten Soundtracks untermalt sind. Für den Spielhunger soll indessen ein sorgfältig ausgefeiltes Gameplay sorgen, neben dem selbst die Rüsselsheimer Konkurrenz verblaßt – von einer schier überwältigenden Optionsvielfalt über ein bebaubares Werksgelände in „Sim City“-Perspektive bis hin zu den dialoggeführten Anweisungen an die Mitarbeiter reicht die Palette.

Tja, und wer nun noch etwas mehr über Max Design bzw. deren neues Meisterwerk wissen will, dem empfehlen wir die Lektüre des aktuellen Smalltalks. (jn)

So gesehen könnte ihre neue Simulation ohne weiteres auch „1886“ heißen, denn in diesem Jahr beginnen bis zu vier Spieler als mittelständische Kleinunternehmer damit, ihren eigenen Automobilkonzern aus der Taufe zu heben. Wer nun bloß einen ähnlich gestrickten Nachfolger mit anderem Thema oder gar einen lieblosen Abklatsch von „Rüsselsheim“ erwartet, der täuscht sich schon deshalb, weil die Oldtimer nur auf CD-geteerten Straßen rollen werden – was bei 600 MB an Grafik, Sound und Filmsequenzen auch kein Wunder ist...

Ja, genaugenommen bekommt man hier sogar drei komplette Programme in einem: Erstens natürlich die eigentliche Wirtschaftssimulation. Zweitens dann ein umfangreiches Digi-Lexikon zur Geschichte der Benzinkutschen, mit dem die Hersteller ihren Ruf als Meister



Der Zusammenarbeit von Infogrames und Philips Interactive Media verdanken wir bereits das in dieser Ausgabe getestete CD-Match „Int. Tennis Open“ – demnächst wird es noch mehr Gründe zur Dankbarkeit geben!

CHAOS CONTROL

Der jüngste Sproß aus der Liaison des niederländischen Elektronik-Multis mit der französischen Softwareschmiede wird nämlich eine auf einer Silicon Graphics Workstation gezeugte 3D-Ballerei werden, die zunächst für CD-ROM und später dann auch auf Philips' Hauskonsole CD-i erscheint. Daß der Spieler dabei anno 2071 eine Invasionsflotte böser Aliens samt ihrem Chef „Lord Commander“ zerstören soll, ist genregemäß wohl eher Nebensache – in erster Linie wird man vier Levels lang eine Präsentation bestaunen dürfen, die ihrer Väter (also auch der Wundermaschine, welche ja bereits Spielbergs Filmsaurier zum Leben erweckte) absolut würdig ist!

So wartet gleich im ersten Abschnitt eine exakte Digital-Kopie von Manhattan, die sich aus nicht weniger als zwei Millionen Polygonen zusammensetzt, und die folgenden Ausflüge zu gewaltigen Orbitalstationen, in das Innere eines virenverseuchten Großrechners und schließlich auf das Alien-Mutterschiff selbst werden gewiß noch drei bis sieben Optikwunder draufsetzen können. Für das entsprechende Hörerlebnis sollen ein rasanter

Soundtrack in Hi-Fi-Qualität, Stimmen, Geräusche und sonstige FX sorgen. Damit auch spielerisch Stimmung aufkommt, sind Raumjäger mit verschiedenen Cockpits im Angebot, und im Computer-Szenario düst man gar mit einer virtuellen Digi-Kabine samt VR-Helm umher. Alles in allem hat das Game mehr als 30 Minuten an screenfüllenden 3D-Sequenzen zu bieten, und wem das an einem Stück zuviel ist, der kann mittels Paßwörtern in kleineren Häppchen genießen. So, haben wir Euch den Mund wäbrig gemacht? Gut, doch haltet den Speichelfluß noch ein paar Tage zurück – für die nächste oder übernächste Ausgabe sollte die fertige Version vorliegen! (jn)



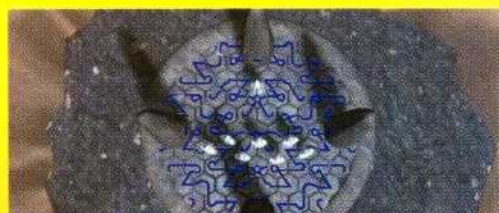
NEUES AUS DER SILBERSCHMIEDE *Accolade & Legend*

Wenn es darum geht, Euch mit brandaktuellen Infos zu brandneuen CD-Produktionen zu versorgen, läßt selbst unser knausriger Boß nichts anbrennen – und spendiert schon mal ein Ticket nach London!

Gerade für die Abenteurer sollte sich das Abenteuer der Reise lohnen, denn der Zusammenarbeit von Accolade und Legend entsprangen ja viele tolle Adventures wie die „Spellcasting“-Reihe oder „Eric the Unready“. Dennoch führten Accolades Pressesprecher Mark Cockran und der legendäre Oberhäuptling Bob Bates nur einen Silberling aus dieser Ecke vor...

DEATH GATE

Bereits „Companions of Xanth“ brach zugunsten einer besseren Präsentation mit so mancher Adventure-Tradition, beim neuesten Abenteuer mit literarischer Grundlage sollen noch Rollenspiel-Elemente (z.B. eine begehbare Oberwelt) hinzukommen. Die Benutzeroberfläche mit dem be-

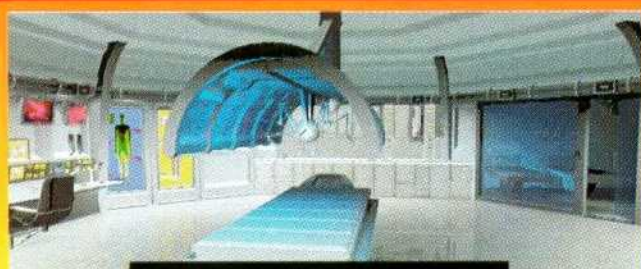


währten Maus/Icon-Betrieb will man weitgehend aus „Xanth“ importieren, die SVGA-Optik mit 256 Farben sowie toll animierten Raytracing-Filmchen bestücken. Zudem darf man sich auf satte Sound-FX und haufenweise

Sprachausgabe freuen; dennoch soll der Text nicht vernachlässigt werden. Immerhin liefert ja der Romanzyklus „Death Gate“ (deutscher Titel: „Die vergessenen Reiche“) den Unterbau, und diese mittlerweile sechs Bände umfassende Reihe stammt schließlich von den berühmten „Dragonlance“-Erfindern Margaret Weis und Tracy Hickman. Noch im Oktober wird



Euch die CD-Version auf einen in fünf magische Reiche zerfallenen Planeten beamen, während die abgespeckte Disk-Fassung erst später folgt.



**MISSION
CRITICAL**



Das zweite Legend-Game soll sich gar ausschließlich auf CD drehen – dabei war man bislang technisch doch eher anspruchslos und begnügte sich gar mit EGA-bekarteten 286ern! Na ja, die kritische Mission wird den Spieler ja auch in die Zukunft entführen, wo ein havariierter Weltraumkreuzer Gefahr läuft, angegriffen zu werden. Ergo muß das Wrack wieder kampftauglich gemacht werden, um nach gewonnener Schlacht die Hintergründe des Konflikts zu erforschen. Das Gameplay

wird aus einem CD-typischen SF-Mix aus Knobelei, Simulation und 3D-Kämpfen bestehen, der, von Sprachausgabe untermalt, in digitalisierten SVGA-Moviesequenzen über den Screen flimmert. Was tatsächlich davon zu halten ist, verrät Euch der Test im nächsten Heft.



CYCLE MANIA

Accolade bastelt derweil an einer CD-Rennsimulation in der Tradition von „Megarace“ – doch statt eines schwerbewaffneten Boliden warten sechs Motorräder. Dabei wird auf Realität Wert gelegt, weshalb die technischen Daten der Digi-Bikes ihren echten Vorbildern

ebenso nahekommen wie die Strecken: Das Accolade-Team hat mit der Kamera die Pisten abgefahren, digitalisiert und als Film auf CD gebannt, so daß sie nicht bloß echt aussehen – sie sind echt! Komplettiert werden soll das spektakuläre Spektakel durch verschiedene WM- und Practice-Modi, ein umfangreiches Optionsmenü, den obligaten Extrashop und viele Filmsequenzen aus realen Bike-Ren-

nen. Ob auch die Spielbarkeit stimmt, werden wir ebenfalls schon in den kommenden Wochen feststellen können. (rl)





Digitale Lexika begleiten die Schillerscheibe ja seit ihren seligen Pioniertagen am Computer, überzeugen konnten solche Werke bislang trotzdem eher selten. Ganz anders diese neue Datensammlung von Boeder!

Auch wenn sich das „Windows“-Programm zunächst einmal durch Mankos wie die typische Langsamkeit dieser Benutzeroberfläche und kleine Schnitzer im prinzipiell ganz ordentlichen Handling her-

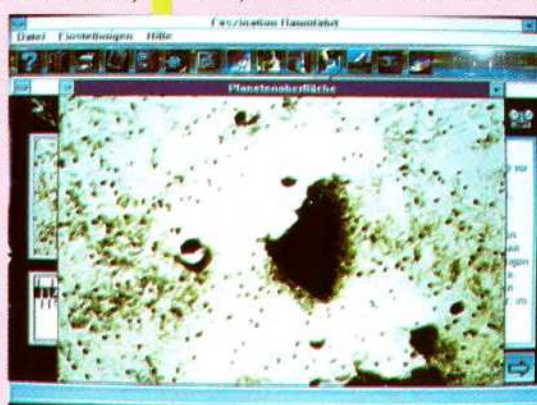
vortut, gefiel uns die CD insgesamt nämlich erstaunlich gut:

Das beginnt schon damit, daß die Hersteller ihr Thema in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum und der Deutschen Aerospace auf insgesamt sieben übersichtlich gegliederte Problemkreise (bemannte Raumfahrt, technische Grundlagen, Astronomie usw.) verteilt haben. Einzelne Stichwörter wie etwa „Jupiter“, „Neil Armstrong“ oder „Energija“ (eine russische Großrakete)

führen zu einem in Bild und Text unterteilten Datenblatt – verwandte Begriffe, Worterklärungen, umfangreiche Sprachausgabe und manchmal sogar Kurzvideos lassen sich per Klick abrufen. Di-

verse Datenbanken können zwar nicht darüber hinwegtäuschen, daß überwiegend populärwissenschaftliches Niveau geboten wird, aber genau das trifft ja letztlich den Geschmack von Otto Normalastronaut. Zumal ein Kosmos-Quiz samt interplanetarischem Screensaver für Abwechslung sorgt.

Optisch gehört grundsätzlich SVGA mit 256 Farben (mehr ist bei entsprechender Grafikkarte durchaus drin) zum Standard, und die nette Musikun-



Das Marsgesicht

termalung trägt ebenfalls ihr Scherflein zum gelungenen, weil lehrreichen und interessanten Gesamteindruck bei. Tja, das Genre der CD-Nachschlagewerke scheint langsam erwachsen zu werden... (jn)

Faszination Raumfahrt

Multimediales Raumfahrtlexikon für Hobby-Kosmonauten.

PRÄDIKAT:

Besonders interessant

Preis: ca. 99,- DM
Hersteller: Boeder

Benötigt „Windows 3.1“ sowie SHARE, ein fixer 486er ist empfehlenswert.

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: 7 MB	Roland
RAM: 4 MB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick



Dieses Digi-Bilderbuch gehört zu einer 16 Silberscheiben umfassenden Reihe von Profi-Schnappschüssen aus aller Herren Länder – wer exotische Gegenden am liebsten im Wohnzimmerstuhl besucht, reist hier richtig! Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt, ist meist auch ein ganzes Heer von ur-

laubenden Hobbyfotografen zur Stelle, um dieses faszinierende Naturschauspiel für die obligate Diashow nach der Rückkehr ins heimische Balkonien festzuhalten. Bequemer ist es natürlich, sich fertige Ansichtskarten zuzulegen – oder man bleibt gleich zu Hause und kauft lieber einen Bildband von der Gegend. Worin unterscheidet sich nun dessen digitale Version aus dem Hause Boeder von vergleichbaren Publikationen, die bekanntlich bereits in reicher Zahl existieren?

Nun, vor allem natürlich durch die enthaltenen Zusatzprogramme („Personal Photo Vie-

wer“), die u.a. diverse Zoomstufen, Auflösungen und Grafikformate sowie die Verwendung der Bildchen als Hintergrundgrafik für „Windows“, Screensaver oder Puzzle ermöglichen. Auf der anderen Seite erreichen die insgesamt 100 Fotos auf der CD nicht unbedingt den von entsprechenden Druckwerken her gewohnten Qualitätsstandard, denn die meisten Motive sind ziemlich langweilig und oft auch beliebig gegen andere austauschbar: Eine grüne Wiese mit blühenden Mohnblumen, blaues Meer und bunte Sonnenschirme gibt es ja keineswegs bloß in Italien...

Unter dem Strich ist der Preis für diese Scheibe also gar nicht so günstig, wie er zunächst scheint. Angemessen ist er aber allemal, denn man kriegt ziemlich genau das, was man für einen knappen Dreißiger erwarten kann. (od)

Photo CD Italien

Digitales Bilderbuch für Reisemuffel.

PRÄDIKAT:

Besonders bildreich

Preis: ca. 29,- DM
Hersteller: Boeder

Die Scheibe schreit nach „Windows 3.1“ – und viel RAM, wenn höhere Auflösungen gefragt sind!

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: 1,5 MB	Roland
RAM: 4 MB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick



Unterwegs in bella Italia





Spiel, Satz & Sieg

INTERNATIONAL TENNIS OPEN



Serve & Volley in Perfektion

In Zusammenarbeit mit dem Multimedia-Spezialisten Philips entstand nun eine Tennissimulation für das CD-ROM, die sich sehen lassen kann: Filzkugel-Duelle sind als Freundschaftsmatch gegen einen Mitmenschen oder vier unterschiedlich starke Computergegner möglich, während in den drei Turnieren das Racket solo geschwungen wird. Ob auf den Hartplätzen New Yorks, dem Londoner Gras oder im sandigen Schatten des Eiffelturms, stets steigt man dabei ins Achtelfinale ein. Jede Partie geht über drei oder fünf Sätze, wobei zuvor noch der Aufschlag trainiert und die Schlagtechniken an der Ballmaschine verfeinert werden können. Wer sich das Leben gegen einen starken Konkurrenten erleichtern will, darf nicht nur am dreifach variablen Schwierigkeitsgrad schrauben, sondern auch die Steuerungsart bestimmen und sich so etwa ganz aufs Schlagen konzentrieren, während der Rechner die Laufarbeit erledigt. Auch grafisch ist den Programmierern so manches As

geglückt, denn der Platz wird wie bei einer Fernsehübertragung dargestellt und ist immer vollständig sichtbar. Neben dem somit nicht vorhandenen Scrolling sorgt auch der Umstand für Übersicht, daß der Spieler-Charakter im Solomodus stets im Vordergrund agiert – bei einem Seitenwechsel wird der Court einfach um 180 Grad gedreht. Die zunächst digitalisierten und dann nachbearbeiteten Cracks sind sehr realistisch, wenn auch nicht ganz ruckelfrei animiert und beherrschen raffinierte Longlines ebenso wie kraftvolle Schmetterbälle. Zu steuern sind sie bevorzugt mit dem Stick, notfalls kann man aber auch auf die individuell belegbare Tastatur zurückgreifen; und durch die Menüs arbeitet man sich sowieso am bequemsten mit der Maus. Digitalisierte Sound-FX sorgen für Atmosphäre; schade bloß, daß die vielen Kommentare des hierzulande

kaum bekannten Sportreporters George Eddy nur in englischer oder französischer Sprachausgabe zu hören sind. Die Musik ist eher lästig, al-

zeichnet – nicht umsonst rangiert International Tennis Open jetzt auch am PC weit oben in der Weltrangliste! (st)



Training muß sein!

lein die Nationalhymnen bei der Wahl des eigenen Herkunftslandes wissen wirklich zu gefallen. Daß Diashows mit stimmigen Bildern aus dem Tenniszirkus ebenfalls nicht fehlen, ist bei einem CD-Game ja quasi selbstverständlich, ge-



Den Pott haben wir uns redlich verdient...

nau wie die drei speicherbaren Spielstände. Nicht umsonst wurde die Version für das CD-i als bestes europäisches Multimedia-Unterhaltungsprodukt ausge-

Int. Tennis Open (Infogrames/Philips)

Am CD-i ist diese Tennissimulation nicht ohne Grund ein Klassiker!

GRAFIK
SOUND
STEUERUNG
MOTIVATION

79%
64%
79%
77%



78%

Schwierigkeit: 3 Stufen
Preis: ca. 119,- DM

Ein 386 SX, und es kann losgehen.

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: 8 MB	Roland
RAM: 540 KB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick

MAD DOG II THE LOST GOLD



Der Vorgänger dieser Digi-Schießerei fand vor einem knappen Jahr den Weg von der Spielhalle zum PC bzw. von der Laserdisk auf die CD – mittlerweile ist er auf dem BPS-Index gelandet...

Für den Hersteller war das kein Grund, den Nachfolger zu entschärfen; erneut pflastern Leichen den Weg der blauen Bohnen. Und bis auf die Story um Geld und Gold hat sich auch sonst wenig geändert:

Wieder warten Schießübungen auf abgenagte Rinderschädel und Wegweiser ebenso auf den PC-Cowboy wie handfeste Feuergefechte mit wilden Pistoleros; doch wurde der Bildausschnitt vergrößert und die Auflösung verfeinert. Wie bei „Johnny Rock“ geht es auch hier darum, in diversen Filmsequenzen hurtig Freund und Feind zu identifizieren und dann noch hurtiger den Abzug zu finden. Stirbt ein Unschuldiger im Kugelhagel, kostet das genauso eines der drei Bildschirmleben wie verspätete Reaktionen auf einen Angriff. Bei den Duellen Mann gegen Mann wird man besonders oft mit dem zynischen Totengräber Bekanntschaft machen, da das Ziehen der Waffe dabei sehr lebensecht simuliert wird –

die automatisch leere Wumme muß erst im unteren rechten Screenviertel nachgeladen werden, ehe die Maus ihr Ziel suchen kann!

Dank einer Speicherfunktion, der gelegentlichen Option, sich zwischen verschiedenen Handlungssträngen zu entscheiden und der bei einem interaktiven Western naturgemäß tollen Präsentation (Schauspieler, Kostüme, Locations und Sound sind sehr stilecht) ist also zumindest kurzfristig für Kuzweil gesorgt. Bis man dahinterkommt, daß es letztlich nur um das Auswendiglernen der Szenen geht... (ms)



Na, schmecken die blauen Bohnen?

Mad Dog II The Lost Gold (American Laser Games)

Digi-Western für die kleine Schießerei zwischendurch.

GRAFIK
SOUND
STEUERUNG
MOTIVATION

92%
84%
78%
60%



69%

Schwierigkeit: 3 Stufen
Preis: ca. 149,- DM

Einen 386 SX mit 25 MHz und Maus braucht der Pistolero zumindest.

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: 1/2 KB	Roland
RAM: 640 KB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick



Auch der Paramount-Konzern will sein Stück vom Multimedia-Kuchen, und diese CD-Ballerei von Cyberflix soll es nun liefern. Bloß ist die Premiere am Digi-Screen arg dilettantisch ausgefallen – also eher Pustekuchen.

Bald wird Amerika von Skinheads und „Wall Street Cyberpunks“ terrorisiert, die mehrere Kanister klauen, in denen sich der gesamte Genpool un-

serer Tierwelt befindet – weia! Was auch immer von der kranken Story zu halten ist, auf alle Fälle sucht die US-Regierung nun einen tollen Hecht, der die wichtigen Kübel wieder auftreibt. Finden tut sie aber bloß Jump Raven mit seinem „Formel I Luftkissen-Panzer“... Weshalb die kanisterlosen Beamten vom hüpfenden Raben so beeindruckt sind, bleibt das Geheimnis der Programmierer, jedenfalls ballert er sich fortan (im ge-

rechten Kampf mit ähnlich futuristisch ausgerüsteten Gegnern) durch vier triste 3D-Level, bei denen es sich um die Straßenschluchten von New York handeln soll. Dabei gibt's verschiedene Copiloten, die auf Wunsch zeitweise das Steuer übernehmen, Tankstellen für Sprit und Munition sowie eine mobile Reparaturwerkstatt, welche das Raven-Mobil nötigenfalls wieder aufmöbelt. CD hin, Zwischensequenzen her, die Grafik erreicht nur selten das heute übliche Niveau. Dazu gesellen sich magere FX, popeliger Technosound und eine halbgare Maus-/Tastatursteuerung, wobei speziell das

Zielen mit dem Nager dramatisch unpräzise ist. Aber das Allerschlimmste ist das altbackene Spielprinzip, das schon nach rund drei Sekunden zu akuter

Langeweile führt. Mit einem Wort: Schillerschrott. (mic)

Jump Raven (Paramount Interactive/ Cyberflix)

Öde Straßenschlacht für „Windows“-Scharfschützen.

GRAFIK
SOUND
STEUERUNG
MOTIVATION

68%
52%
54%
22%



29%

Für Fortgeschrittene
Preis: ca. 119,- DM

Wer nicht zumindest einen 386er mit 8 MB, „Windows 3.1“ und SVGA-Karte besitzt, spart sich die Enttäuschung.

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: 1 MB	Roland
RAM: 8 MB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick



WAS LIEF SCHIEF, HERR DETEKTIV?

Nun darf man sogar schon mit CDs Diskjockey spielen: Die Ermittlungen in diesem interaktiven Kriminalfilm aus deutschen Landen ziehen sich über stolze drei Schillerscheiben!

Da das multimediale Abenteuer in einer entzückenden kleinen Filmdose geliefert wird, braucht man sich nicht zu wundern, wenn der „Windows“-Schnüffler die meiste Zeit recht eigenmächtig in Videosequenzen seine Spuren verfolgt – die gelegentlich vom Spieler verlangten Eingriffe gestalten sich daher auch nicht sehr schwierig, schließlich läuft (fast) alles nach Drehbuch. Schwierigkeiten macht hier eher der Umgang mit den „Rätseln“ der Wie-komme-ich-denn-dies-mal-bloß-vom-Klo-in-die-Küche-Kategorie, denn mal ist ein Klick im Bild gefragt, mal klappt's mit den Icons, und dann wieder muß man vielleicht erst der Tochter des Hauses ein Bussi aufs Bauchi drücken...

Mit der vielbeschworenen Interaktion ist es also nicht sooo weit her, die Handlung selbst kann sich dagegen sehen lassen: Ein hochwichtiges Testament kommt kurz vor der Eröffnung abhanden, was das erbberechtigte Geschwister-Quartett derer von Strelitz ebenso unglücklich wie verdächtig macht. Inspektor Zebok, der begabte, wenngleich unrasierte Bogart-Imitator, findet jedoch bald heraus, daß es sich hier um ein wahrlich bizarres Erbe handeln könnte! Sobald die Geschichte in Schwung kommt, werden Span-



Dem Kommissar...



...ist alles klar?



Tête-à-tête im Oberstübchen



Im Zug sitzen ist ungesund...

nung und überraschende Wendungen geboten, bis es soweit ist, schlägt die Logik allerdings erst mal Purzelbäume. So hat unser Held auf wundersame Weise bereits zu Beginn seiner Ermittlungen von allen Orten und Menschen Kenntnis, mit denen ihn Gegenwart und Zukunft hier konfrontieren – ein Klick auf das entsprechende Icon, und schon folgt ein oft

hinweisträchtiger Kameraschwenk.

Auf der anderen Seite darf man dann mangels konkreter Kennzeichnung wieder raten, was für ein Häuschen wohl als nächstes Fahrtziel ansteht: Onkel Toms Hütte? Oder doch das eigentlich gewünschte Strelitzsche Domizil? Und als ob das nicht dämlich genug wäre, kann man Orte und Per-



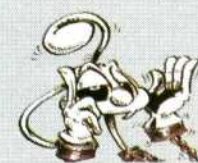
sonen nicht systematisch abgrasen, statt dessen wird bei jedem Aufruf ein Zufallssortiment auf den Screen gebracht. Da ist es nur ein schwacher Trost, daß die Optik bereits unter den zumindest erforderlichen 256 Farben (High- bzw. Truecolour ist ebenfalls möglich) ganz nett aussieht. Vor allem flimmern die Filmchen recht flüssig über den Bildschirm, während hübsche und vielfältige Begleitmusik samt deutscher Sprachausgabe aus den Boxen tönt.

Fazit: Die Zukunft gehört dem interaktiven Film – doch bis dahin werden wohl erst noch ein paar Pioniere wie Inspektor Zebok in Schönheit sterben müssen... (jn)

Inspektor Zebok (bhv Verlag)

Interaktiver Kriminalfilm, der in seinen guten Ansätzen steckenbleibt.

GRAFIK	78%
SOUND	84%
ATMOSPHÄRE	66%
MOTIVATION	52%



58%

Für Geübte
Preis: ca. 139,- DM

Der Hersteller fordert „Windows 3.1“ und 8 MB RAM, hier lief's auch mit 4 MB – allerdings ohne Gewähr!

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: 20 MB	Roland
RAM: 8 MB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick

Mit strippenden Pokerspielerinnen hat CDV bereits eine erfolgreiche Schillerscheibe im Programm, jetzt soll Abwechslung das Geschäft beleben: Wie wäre es mit weiblichen Black Jack-Croupiers? Natürlich strippend...

Hinter dem ominösen TZ im Titel verbergen sich die Initialen des Programmierers, ansonsten geht es am „Windows“-Spieltisch eher offenherzig zu: In dieser Casino-Version von „17 und 4“ hält jeweils eine von fünf digitalisierten Schönheiten die Bank, während der Spieler versucht, einen Kartenwert von maximal 21 Augen zusammenzubringen. Gezockt wird nach allen Regeln der Kunst (also mit Verdopplung, Split, Versicherung etc.), wobei den hübschen Damen unterschiedlich viel Kapital zur Verfügung steht, ehe sie ein Kleidungsstück ablegen müssen.

TZ-STRIP BLACK JACK

Die neckischen Posen der Modelle werden in einer SVGA-Auflösung von 640 x 480 präsentiert, dank einer Lupen-Funktion entgeht dem verspielten Voyeur auch garantiert kein pikantes Detail. Im Vergleich zu ihren Kolleginnen von der Poker-Fraktion gehen die Mädels allerdings nicht ganz so freizügig mit ihrer Wäsche um, was daran

liegt, daß bei Black Jack Sieg und Niederlage recht eng beisammen liegen. Doch irgendwann bekommt man schon nackte Tatsachen zu sehen – und wenn dafür der eingebaute Trainer oder gar die 60 zusätzlichen Anguck-Damen bemüht werden müssen.

In puncto Sprachausgabe haben die Ladies gegenüber „CDV Strip Poker“ hörbar Fortschritte gemacht; die Maus arbeitet sauber, „Windows“ so langsam wie immer, und der Preis geht

in Ordnung. Der Rest ist eine Sache zwischen Euch und den reizvollen Croupiers... (jn)

TZ-Strip Black Jack (CDV Software)

Reiz-volle Abwechslung für Casino-Gänger und Strip Poker-Fans.

GRAFIK
SOUND
STEUERUNG
MOTIVATION

70%
62%
74%
60%



64%

Für Anfänger
Preis: ca. 39,- DM

Gestrippt wird ab einem 386 SX mit 4 MB und „Windows 3.1“.

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD:	Roland
RAM: 4 MB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung auf CD	Joystick



Runter mit den Klamotten!



„Wahnsinnig, besessen, rasend“ schmeichelt das Englischlexikon beim Stichwort „Maniac“ – doch die Wahrheit über dieses unsportliche Sportspiel ist bedeutend schlimmer!



Tja, Sport ist Mord...

Es gibt unbestritten ein echtes Bedürfnis nach digitalem Massensport auf dem PC, doch mit klassischen Großveranstaltungen wie „California Games I & II“ hat diese wirre Ansammlung von nervtötenden Videofilmchen herzlich wenig gemeinsam. Dabei würden die neun verbratenen Disziplinen (Fallschirmspringen, Skate Boarding, Extremski, Klettern, Windsurfen, Surfen, Mountain Biking, Bungee Jumping und Wildwasser-Kajak) ja an sich recht vielversprechend klingen...

Aber was kriegt man nun wirklich? In erster Linie langatmige Erläuterungen zur Geschichte des jeweiligen Sports, des Equipments, der Trainingsweise und dem damit verbunde-

nen Risiko sowie haufenweise Multiple-choice-Fragen. Der „Arcade-Teil“ zeichnet sich vor allem durch eine seltsame, indirekte Maussteuerung à la Adventure aus, über die man seinem Athleten in jeder Situation die richtigen Anweisungen geben muß. Macht man es falsch, hat das aber auch keine Folgen – gute Nacht, Motivation!

Über die technische Qualität der in einem winzigen Screenfenster ablaufenden Filmchen kann man nicht meckern, und die Musikbegleitung schwingt sich gelegentlich sogar zu rockigen Höhenflügen auf. Doch was hilft's, wenn man sich dabei andauernd über das mitunter kaum verständliche Slangenglisch oder so hirnrissige Features wie ein eingebautes Mini-Malprogramm ohne jeden Sinn ärgert? Zumal man als Spieler

hier fast so überflüssig ist wie das Programm selbst... (mm)

Maniac Sports (Software Toolworks)

Niveau-, sinn- und wertlose Multimedia-Sportschau.

GRAFIK
SOUND
STEUERUNG
MOTIVATION

74%
72%
29%
8%



16%

Für Anfänger
Preis: ca. 109,- DM

Das große Gähnen beginnt mit einem 386 DX samt „Windows“.

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: 5 MB	Roland
RAM: 4 MB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick

Im Weltraum hört dich keiner schreien

OUTPOST

Unter „Windows“-Simulanten wurde die Ankunft der Sierra-Abenteurer mit Spannung erwartet, denn über ihr Gastgeschenk war ja viel Gutes zu hören: ein komplexes Sternenepos auf CD. Sind es jetzt doch nur hohle Glasperlen?



„Sim Colony“



Forsche Forschung...

Die Antwort müßte ganz klar „Jein!“ lauten, doch dazu kommen wir noch. Erst mal geht es darum, daß die Erde von einem Kometen zerbröselt wird. Kaputt ist kaputt, weshalb ein Neuanfang zu machen ist – und zwar auf einer öden Welt, wo der Spieler ein paar hundert Überlebende betreut...

Das läuft nun ähnlich wie „Sim City 2000“ (Unterkünfte bauen, Rohstoffe aus dem Boden hacken, Forschung treiben usw.), allerdings deutlich komplizierter. Hinzu kommt, daß man einer abtrünnigen Rebellenkolonie wirtschaftlich den Rang ablaufen muß. Das eigentliche Problem steckt aber ganz woanders: Hier wurde ein Game auf den Markt geworfen, das so unfertig ist wie Beetho-

vens Unvollendete! Da mag der Hersteller noch so oft die Entwicklungsfähigkeit beschwören und noch so viele Datadisks ankündigen, wenn die Anleitung seitenweise Features abhandelt, die offenbar kurzfristig storniert wurden, dann ist das ärgerlich. Besonders, da diese Amputation nicht spurlos am Programm vorübergegangen ist, man also z.B. allerlei erfinden kann, was sich später gar nicht einsetzen läßt.

Da das Handbuch zudem außer Gemeinplätzen und den erwähnten Falschinfos wenig zu bieten hat, müssen haufenweise Unklarheiten nach der zeitraubenden Methode „Versuch & Irrtum“ geklärt werden. Wer aber andererseits die frustreichen Stunden und Tage der Einarbeitung durchsteht, macht eine erstaunliche Entdeckung:

Irgendwann setzen sich die Puzzle-teile zu einem vernünftigen Bild zusammen, man beginnt, die Stolpersteine des Gameplays zu durchschauen und emp-

findet sie im Idealfall plötzlich sogar als spannende Herausforderung. Nichtsdestotrotz ist das rundenweise ablaufende Spiel immer noch hauptsächlich für Grübler geeignet (für die aber sehr gut), können doch wenige schlecht durchdachte Aktionen das Schicksal der Kolonie endgültig besiegeln!

Optisch wird mit einer isometrischen „Sim City“-Perspektive im wesentlichen ordentliche Hausmannskost geboten; hin und wieder aufgelockert von gerenderten „Videofilmen“ im Kleinbildformat – die irren Grafiken, die man vorab zu sehen bekam, stammen überwiegend aus dem Intro. Dramatische Titelmusik, die man übrigens solo am CD-Player anhören kann, rundet zusammen mit hübschen FX die Präsentation ab. Auch die Maussteuerung geht in Ordnung, wenn man vom nervigen Tempo-Töter „Windows“ mal absieht. Tja, angesichts dieser Lage kann die endgültige Note natürlich nur Kompromiß sein – und der Lokaltermin vor dem Kauf erste Bürgerpflicht! (jn)



Auch der Untergrund wird kolonisiert!

Outpost (Sierra)

Unausgereifte SF-Simulation für geduldige Grübler.

GRAFIK
SOUND
STEUERUNG
MOTIVATION

74%
80%
71%
60%



62%

Schwierigkeit: 3 Stufen
Preis: ca. 119,- DM

Ein 386er mit „Windows 3.1“ muß sein, wir empfehlen dringend einen 486er mit 8 MB RAM.

Super VGA	Soundblaster
VGA	Pro Audio
HD: bis 35 MB	Roland
RAM: 4 MB	General Midi
Dt. Screen	Maus
Dt. Anleitung	Joystick



-UPDATE



Die silberne Variante von Rings of Medusa Gold



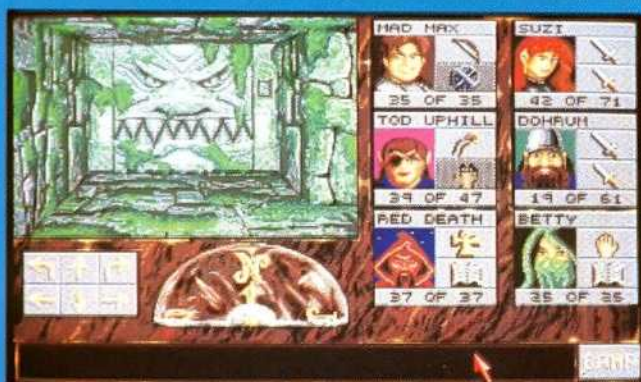
Das Bonusgame: Innocent Until Caught



Der Trainer – die limitierte Beilage



Jetzt megabilig:
Mega
Fortress



Da staunt das Auge des Betrachters: Eye of the Beholder

Unter Tage gibt's kein Sommerloch: Im Silberbergwerk herrscht derzeit Hochsaison für die Fans aufwendiger(er) CD-Präsentation – und natürlich für Schnäppchenjäger!

FAST ALLES NEU

Da Sierra für den versilberten **Gabriel Knight** Hollywoodgrößen wie Tim Curry (Rocky Horror Picture Show) als Synchronsprecher engagiert hat, sind bei dem abenteuerlichen Voodoo-Thriller nur die Untertitel deutsch geworden. Mit Masse klotzt dagegen Starbyte: Der strategische Genremix **Rings of Medusa Gold** teilt sich den Platz auf der CD mit zwei Spieledemos und dem kompletten „Return of Medusa 2“ als Bonusgame. Ebenfalls ohne Aufpreis, und damit ebenfalls für einen runden Hunni, kriegt man von Psygnosis eine limitierte **Microcosm**-Version mit dem Adventure „Innocent Until Caught“ (deutsch/englisch) als Beigabe. Eine schlichte 1:1-Umsetzung ohne zusätzlichen Schnickschnack ist dagegen SSIs Actionrolli **Al-Qadim** auf CD; an der deutschen Übersetzung wird gerade gearbeitet. Und auch die limitierte Auflage des Fußballmanagers **Der Trainer** zeichnet als einzige Besonderheit die beigelegte englische Soccer-Broschüre aus.

FAST GESCHENKT

Das Budget-Label Action 16 hat etliche CD-Schmankerl für jeweils 49,- DM auf Lager. Dazu gehört etwa **Mega Fortress**, die Simulation einer B-52, welche nun in der Version 1.1 gemeinsam mit der Datadisk „Sledgehammer“ und einem Mission-Edi-

tor auf Silberscheibe gebannt wurde. Quasi die feuchte Variante dieses Kombipacks stellt die **Harpoon**-CD (Version 1.32A) mit den Zusatzszenarios „Indian Ocean“ und „Mediterranean“ dar. Unverändert präsentieren sich dagegen die Hardcore-Strategicals **Patriot** und **High Command** – genau wie das 3D-Echtzeitrollenspiel **Worlds of Legend**, die Parcours von **Jack Nicklaus' Unlimited Golf & Course Design** und das Actionadventure **Walls of Rome**.

Auch die Kixx XL-Kollegen haben wieder allerlei (zumeist komplett englische) Klassiker für 39,- DM pro Scheibe aus der Versenkung geholt. Auf der abenteuerlichen Seite sind das einmal die VGA-Fassungen der drei Sierra-Seriendebüts **Leisure Suit Larry**, **Police Quest** und **Space Quest**. Nicht minder klassisch ist Delphines grafisch hübsches Krimi-Adventure **Cruise for a Corpse**, und erst recht gilt das für den MicroProse-Evergreen **Pirates!** und den Westwood-Rolli **Eye of the Beholder**. Den Simulanten unter Euch seien dagegen **F-19 Stealth Fighter**, **F-15 Strike Eagle II** und **M1 Tank Platoon** ans Herz gelegt, während die Golfer hier mit **Links** zum Schlag kommen. Wer noch mehr sparen, aber trotzdem deutsche Bildschirmtexte haben will, muß zu den Silmarils-Games **Transarctica**, **Ishar** oder **Ishar 2** greifen, die bei Kixx XL gerade mal 29,- DM kosten. (mm)

Daß gleich drei der vier CD-Highlights Adventures sind, hat wenig mit unserer persönlichen Abenteuerlust zu tun – der Zufall spielt eben nicht bloß im Lotto eine wichtige Rolle!

LEISURE SUIT LARRY 6

Obwohl sie eigentlich schon für die Diskversion angekündigt waren, erhält man erst hier (im Design leicht veränderte) SVGA-Grafiken. Dazu läßt Sierra den frauenmordenden Serientäter Larry und seine Freunde nun auch vernehmlich stöhnen bzw. sprechen; von dem tollen Soundtrack ganz zu schweigen. Die „Windows“-Freunde und

die Besitzer eines Singlespeed-Laufwerks kommen ebenfalls auf ihre Kosten – natürlich etwas langsamer, Strafe muß schließlich sein. Für Notfälle ist die LoRes-Version ebenfalls mit auf der Scheibe, welche man wahlweise komplett englisch oder mit deutschen Untertiteln versehen zum Preis von 109,- DM kaufen kann.



THEME PARK

Was ließ sich an der originalen Vergnügungspark-Simulation der englischen Edelprogrammierer von Bullfrog schon groß verbessern? Nun, man hat z.B. alle sprachlich unterschiedlichen Fassungen auf eine Scheibe gepackt – und dazu 15 atemberaubend schöne Animationen der wichtigsten Parkattraktionen (Achter- und Geisterbahnen etc.), wel-

che wirklich viel besser aussehen als die sonst bei aufgemotzten CD-Versionen üblichen Digi-Sequenzen. Zudem wird hier kaum Platz auf der Harddisk verbraucht, und ein Singlespeed-Laufwerk reicht tempomäßig völlig aus. Man kriegt für seine 109,- DM also durchaus noch mehr Vergnügen geboten als beim entsprechenden Disk-Rummel.



CD-UPDATE

COMPANIONS OF XANTH

Beim ersten reinrassigen Anklick-Abenteuer der zuvor auf klassische Eintippereien fixierten Adventureschmiede Legend sprechen die über 30 Charaktere nun auch zum Spieler, was die Fantasy-Atmosphäre des Games nochmals deutlich steigert. Man muß sich allerdings damit abfinden, daß das gesamte Programm in anspruchsvollem Englisch daherkommt. Wen das nicht stört, der wird sich sicher auch über den beigelegten Roman „Demons Don't Dream“ von Piers Anthony freuen, auf dem die Story des Spiels basiert. Germanische Xanth-Kumpel dürfte dagegen die Nachricht entzücken, daß eine komplett deutsche Version bereits fest geplant ist – bis dahin muß man für die englische 99,- DM berappen.



BETRAYAL AT KRONDOR

Versehentlich wurden zahllose Exemplare dieses Dynamix-Rollenspiels mit dem Packungsaufkleber „Spiel auf deutsch“ ausgeliefert – was jedoch nichts an dem durch und durch englischen Inhalt ändert. Wirklich enthalten sind dagegen ein neuer Soundtrack, der direkt von der CD kommt, ein Hintguide sowie ein Video-Interview mit dem Fantasy-Autor Raymond E. Feist, dessen literarische Ergüsse den Hintergrund für dieses Spiel bilden. Kostenpunkt: 99 deutsche Dollar.



WARNUNG

Fußballmanager, aufgepaßt: Der Trainer ist ja nun weiß Gott kein übles Spiel, aber was wir bis jetzt von der CD-Version gesehen haben, wimmelte nur so von Bugs – deshalb vor dem Kauf unbedingt erst einen Probe-lauf im Geschäft verlangen! (mm)

SCHILLER SHAREWARE

5TH DIMENSION SHAREWARE GAMES

Die 34,50 DM teure Shareware-CD von Jürgen Egeling beinhaltet nebst allerlei nützlichen Tools insgesamt 110 Spiele. Dazu gehören u.a. ökologisch wertvolle Adventures wie **Das Erbe**, Astro-Balle-Reien vom Kaliber eines **Galaktix**, ein paar originelle **Tetris**-Varianten, das opulente Rollenspiel **Darghul** und Strategicals à la **Gettysburg**. Auch die Utilities (wie z.B. der „Windows“-Editor **E!**) müssen sich nicht verstecken, zudem bietet die fünfte Dimension eine brillante Menüoberfläche, auf der jedes Programm mit einem kurzen Info nebst Screenshot (!) erscheint und auch direkt von dort aus gestartet bzw. installiert werden kann.

PEGASUS 4.0

Die hierzulande vom Simon Verlag vertriebene Reihe gehört unter dem Namen **Night Owl** zu den erfolgreichsten Shareware-Serien im englischsprachigen Raum. Warum das so ist, erkennt man unschwer an der aktuellen Folge, die satte 650 MB voller DOS- bzw. „Windows“-Spiele und dazu tonnenweise Tools aller Art zu bieten hat: Datenbanken, Textverarbeitungen, Editoren, Demos, Grafikprogramme, Bildbetrachter und und und. Auch die Progis des 59 Taler teuren Silberpferdchens sind wieder mit kleinen Infos versehen und können direkt über die vorhandene Menüoberfläche installiert und gestartet werden. Denselben Luxus bieten die...

STARS OF SHAREWARE – MS-DOS

Für die 250 Titel der Starcom-CD werden gar nur 12,90 DM fällig; zumeist bekommt man es dabei mit bekannten Shareware-Klassikern wie **Duke Nukem**,

Willkommen im goldenen Zeitalter für die Freunde preisgünstiger Silberscheiben: PD-Compilations auf CD werden immer zahlreicher und dazu immer benutzerfreundlicher!

Zone 66 oder **Major Striker** zu tun, aber auch die obligaten **Mahjongg**-, **Tetris**- und **Pacman**-Klone sind mit an Bord. Seriöse Anwender freuen sich indessen über den feinen DOS-Editor **Aurora**, der selbst vor Dateien mit 1 MB und mehr nicht zurückschreckt. Ebenfalls nicht zu verachten sind der bewährte Virens Scanner **McAfee** und vor allem die sehr gute Textverarbeitung **PC Write** – wir arbeiten selbst damit! (md)

INFOS & BEZUG

Ein 386er mit Maus und „Windows 3.1“ bildet stets die erforderliche Grundausstattung. Pegasus 4.0 und Stars of Shareware bekommt man beim:

Simon Verlag
Schulze-Delitzsch-Weg 12
89079 Ulm
Tel.: 0731/946660

5th Dimension ist erhältlich über:

Jürgen Egeling Computer
76137 Karlsruhe
Werderstr. 41
Tel.: 0721/373832

ACHTUNG: GRATIS-CDs!

Weil in diesem Monat Spendierhosen ganz groß in Mode sind, verlost der Simon Verlag mal eben 30 Exemplare der „Stars of Shareware“. Ihr müßt uns nur eine Übersetzung des Begriffs Public Domain liefern, schon seid Ihr dabei. Außer, Ihr wärt ein Mitarbeiter von Starcom, des Joker Verlags oder der Herr Rechtsweg – die sind alle von der Teilnahme ausgeschlossen. Einsendeschluß ist der 16.9.1994; die Adresse lautet:

Joker Verlag
„Stars of Shareware“
Bretonischer Ring 2
85630 Grasbrunn



Stars of Shareware mit dem hungrigen CD-Man



Die vorbildliche Menüoberfläche von 5th Dimension



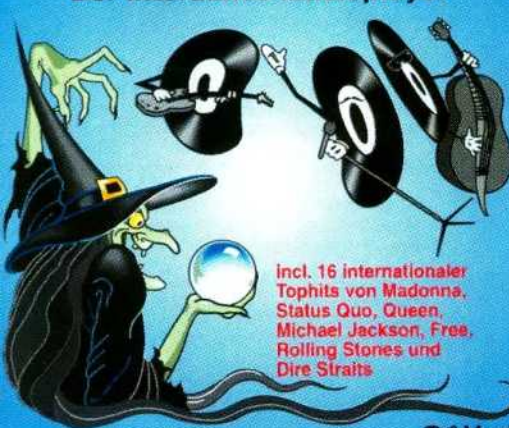
Pickle Wars auf Pegasus 4.0



Deutsche und Internationale TOP-SHAREWARE für DOS & WINDOWS

Music Wizard Pro

Der interaktive Musicplayer

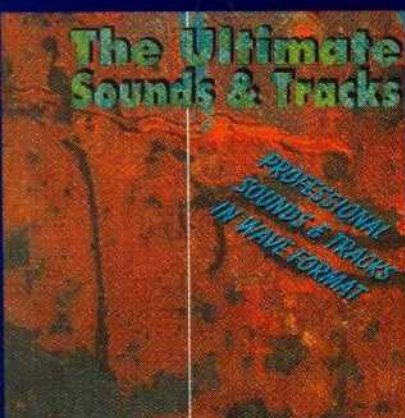


Incl. 16 internationaler
Tophits von Madonna,
Status Quo, Queen,
Michael Jackson, Free,
Rolling Stones und
Dire Straits

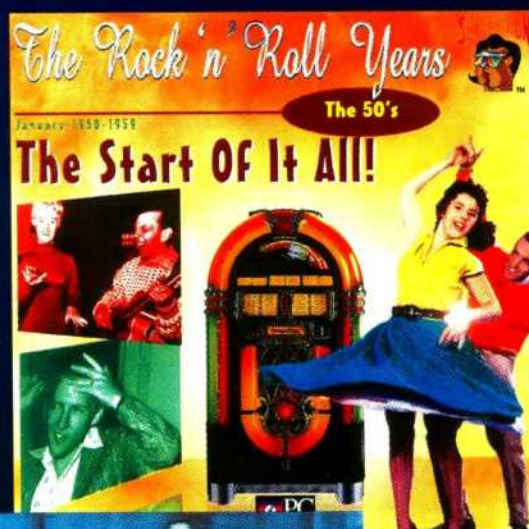
PC Musik



Psychedelisches vom Music Wizard Pro



Feine Mu-
sik-Häpp-
chen: The
Ultimate
Sounds &
Tracks



Nostalgie
pur: The
Rock 'n' Roll
Years

Aus zwei Gründen könnte man diese tö-
nenden Silberscheiben ignorieren: Man
besitzt entweder keinen PC mit 4 MB
RAM, „Windows 3.1.“ und Soundkarte
– oder ist generell ein Musikmuffel!



MUSIC WIZARD PRO

Kreative Mitarbeit ist bei dieser 59,- DM teuren Shareware-CD gefragt: Zunächst pickt man sich unter Zuhilfenahme der übersichtlichen Menüoberfläche einen der 16 Pop-Hits (mit Interpreten von Madonna bis Queen) heraus, um ihn dann per Maus oder Midi-fähigem Keyboard nach eigenem Gutdünken abzuwandeln. Zur Beimischung stehen 18 fertige Instrumental-Phrasen zur Verfügung, und auch Karaoke-Freaks dürfen dank des einblendbaren Liedtextes tätig werden. Eine Gratisdisk mit zusätzlichen Midi-Files gibt's über den beiliegenden Bestellschein, und wer sich für 30,- DM registrieren läßt, kriegt die Chance, noch mehr Hits von den Beatles bis zu Frankieboy zu verhunzen.
Bezug: Sharecare, Hängebank 7, 45307 Essen, Tel.: 0201/594019

THE ROCK 'N' ROLL YEARS...THE 50's

Nostalgiker mit einem SVGA-fähigen Rechner und einer Vorliebe für die Epoche von Elvis Preßluft werden von Supervisions rund 70 Märker teuren Rückblende in die 50er Jahre garantiert entzückt sein: Als Hauptmenü fungiert eine alte Musikbox, die ihren Benutzer über die originalen monatlichen Hitparaden der Jahre 1950 bis 1959 informiert. Die bekanntesten Heuler wie „Rock Around the Clock“ oder „Be Bop A Lula“ kommen in insgesamt 25minütigen bildschirmfüllenden Digi-Filmchen zur Aufführung, zusätzlich führt ein hübsch präsentierter 300seitiger Musik-Almanach mit integriertem Quiz durch die Anfänge der Rock'n' Roll-Bewegung. (md)

Bezug: Softwarehandel

THE ULTIMATE SOUNDS & TRACKS

Die ebenfalls 59 Märker verschlingende PD-Scheibe beinhaltet über 630 MB Musik-Schnipsel. Die nach Instrumenten und Gattungen sortierten Sounds müssen zwar in Ermangelung eines eigenen Treibers unter „Windows“ abgespult werden, dafür haben es die jeweils nur einige Sekunden dauernden Song-Häppchen aber auch in sich: Die Bandbreite umfaßt vokale Glanz-taten wie „Huhuhuhu“ genauso wie instrumentale Fragmente quer durch alle Stilrichtungen von Lambada bis Tekkno. Das enthaltene Liedgut wurde fast durchweg digital (und teilweise mit Profi-Equipment wie „Ensoniq“- bzw. „Kurzweil 2000“-Synthesis) erstellt und ist selbst bei kommerzieller Weiterverwendung GEMA-frei.

Bezug: Com Com, Bahnhofplatz 3, 77933 Lahr, Tel.: 07821/42064

CD-SOUND ZU GEWINNEN!

Zusammen mit der Firma Com Com verlosen wir 25mal „The Ultimate Sounds & Tracks“ unter allen, die folgende Frage richtig beantworten:

Was ist das deutsche Wort für Jukebox?

Ausgeschlossen sind die Mitarbeiter der Firma Com Com, die des Joker Verlags und der Rechtsweg. Eure Lösung schickt Ihr bitte bis zum 16.9.1994 an folgende Adresse:

**Joker Verlag
„Ultimate Sounds“
Bretonischer Ring 2
85630 Grasbrunn**



Doom's

DOOM Utilities CD
350 neue Levels,
neue Gfx, neuer Sound,
div. Editoren zum Erstellen
eigener Level
DM 39,95
DOOM Episodes 1-3
72 neue Level
Disk **DM 19,95**

Games

Bundesliga Hatrick **DM 79,-**
OUTPOST CD **DM 85,-**
Tie Fighter **DM 89,-**
1942 Pacific Air War **DM 79,-**
FIFA Soccer **DM 69,-**

Pfui CD ab 18

Carol Lynn 1/2 je **DM 69,-**
ca. 90 Min Film auf CD
Secrets **DM 79,-**
ca. 80 Min. Film auf CD
Ari Bangkok 2 **DM 89,-**
ca. 2000 Gif-Bilder
Juckreiz **DM 39,-**
ca. 3000 Gif-Bilder
Visual Hot Girls **DM 89,-**
ca. 3000 Gif-Bilder

Versand NN DM 9,-
Pfui CD's nur mit
Altersnachweis
Besuchen
Sie uns!
Versand und Laden
Schwedenstraße 18c
13357 Berlin (Wedding)
Tel. 030/4 92 78 68

3x
Vollpreis-Spaß
für nur 19,90
DM pro Spiel

Magnetic Scrolls Collection

19,90 DM

Colossus Chess

19,90 DM

Speedball

19,90 DM

Bestellungen nur gegen Nachnahme
oder Vorkasse (+ 5,- DM Porto bzw.
10,- DM vom Ausland) bei:

MANFRED BERGLER
HARDWARE-SOFTWARE
Fodermayrstraße 24
80993 München
Fax: 089/140 16 24



BONNY's

Al Quadrum	(E)	69,-
Battle Isle 2	(D)	89,-
Chessmaster 4000 Turbo	(E)	59,-
Critical Path	(E)	69,-
Der Clou	(D)	89,-
IRON Helix	(E)	89,-
Kyrandia 2 - Hand of Fate	(D)	109,-
Mad Dog II - The lost gold	(E)	89,-
Mega Race	(D)	79,-
MYST	(D)	119,-
Outpost - deutsches Handbuch	(E)	98,-
Rebel Assault	(D)	89,-
Rock, Rap'n Roll	(E)	129,-
Sam & Max hit the Road	(E)	99,-
The Horde	(E)	89,-
World Cup USA '94	(E)	69,-
BAP - "Pik Sibbe"		49,-
Elvis on CD-ROM		59,-
LORO's Share-CD		19,-
Media Waves Vol. 2		22,-
Monats-CD (DOS, Win, OS/2)		29,-
Multimedia Doppel-Pack		49,-
Night Owl's 13		49,-
Night Owl's Games II		35,-
Pegasus 4.0		35,-
Pegasus Grafik		39,-
Simply the Best 1 oder 2 (4 CDs)		49,-
So much Shareware IV		59,-
Thunder v1.0		29,-
Utility-Box DOS und Win (2 CD)		49,-
Big Balloons (Photo-CD)		59,-
Extreme Hot Girls (Photo-CD)		49,-
Hot Girls (Multimedia Erotik)		29,-
My Asian Ladies Collec. 1 oder 2		49,-
Teresa in Paradise		89,-
Visual Hot Girls 2		49,-
Wet Dreams 1, 2 oder 3		29,-

Kostenlose Katalogdisk anfordern!

Bestellen Sie von 12 - 22 Uhr unter:

Tel. 0231-466880

0172-2304681 - Fax: 0231-460687

Systemberatung B. Matthias
Altumstr. 2, 44265 Dortmund

20

JAHRE
DEUTSCHE
KREBSHILFE
DEM LEBEN
ZULIEBE



90 90 90
SPENDENKONTO
BEI ALLEN BANKEN
UND SPARKASSEN

MAGIC

Computerspiele

Breitenfeldstrasse 46 - 91126 Schwabach - Telefon 0911/640241 - Fax 0911/647895

Auszug aus unserem Angebot:	3.5	CD
1. Theme Park	79,-	89,-
2. Ultima 8	89,-	89,-
3. Megarace	--	69,-
4. Anstoss World Cup	55,-	89,- <i>Porto</i>
5. Fifa Soccer	69,-	-- <i>frei!!</i>
6. Outpost	--	79,-
7. Pizza Connection	82,-	--
8. Tie Fighter	89,-	--
9. Der Patrizier	39,-	39,-
10. Betrayal at Krondor	79,-	75,-
11. Across the Rhine	99,-	--
12. Bundesliga Manager Hatrick	85,-	--

Preise incl. Porto und Verpackung. 1. Lieferung per Nachnahme, alle weiteren
Lieferungen auf Rechnung. Preisliste kostenlos anfordern!!!

Communication CD

Mit Hilfe dieser CD und einem Modem bekommt Ihr PC Anschluss an den
Rest der Welt. 570MB in mehr als 4300 Dateien mit:

- Das bekannte Terminalprogramm TERMINATE (vorkonfiguriert mit deutscher Onlinehilfe)
- Die Mailboxen und das Menüsystem EZYCOM 1.02
- natürlich finden Sie auch:
 - Mailer - Telefaxtools
 - BTX - Online Spiele
 - Door - Optionen
 - Test- und Konfigurationsprogramme für Schnittstellen und Modems
- Archivierung und Komprimierung
- Die wichtigsten Tools für DOS, Windows und OS/2

Mehrere Supportmailboxen stehen in Deutschland kostenlos zur Verfügung.
Hilfessystem mit Fachwortlexikon. Deutsches Menüsystem. **nur 59.90**

Multimedia-Double-Pack

Auf 2 CDs in 7000 Dateien mit 1 Gigabyte finden Sie audio-visuelle Programme
mit denen Sie Ihren PC in ein Kreativ-Werkzeug neuer Dimension verwandeln.

- Mehr als 200 Computer-Animationen
- Video-Impressionen als MPEG und AVI-Dateien (abspielbar unter DOS und Windows)
- 1000 noch nie veröffentlichte Bilder in dt. Grafikformaten
- Mit Morphingprogramm zum "verformen" der Einzelbilder Editoren und Präsentationsprogs.
- Neue Cliparts
- VOC, WAV, MOD, CMF, und ROI, Sounddateien
- 1000 noch nie veröffentlichte Bilder in dt. Grafikformaten
- Mit Morphingprogramm zum "verformen" der Einzelbilder Editoren und Präsentationsprogs.

Die beiden CDs haben ein neu entwickeltes DEUTSCHES Menüsystem und sind in mehr als 50 Kategorien gut sortiert.
Klein ist da nur unser Preis für das Doppelpack:

nur 49.90

Power Games '94

Powergeladene Spiele der Spitzenklasse. Stellen Sie Ihre Geschicklichkeit auf die Probe bei zahlreichen Tetris- und Breakout-Versionen, oder werden Sie Held in einem der vielen Adventures, oder Mischen Sie lieber die Karten, oder spielen Brettspiele? Mehr als 400 Spiele in 10 Kategorien aus allen Bereichen. **NEU AUF CD:** mehr als 1500 Tips, Tricks, Trainer & Cheats (unendliche Leben und Energie, Komplettlösungen, Levelcodes, geheime Entwicklerlevel, usw.) Alle 400 Spiele, 1500 Trainer Tricks usw., 350 Spielelösungen

nur 49.90

T.S. Datensysteme GmbH

Demisstraße 45 90429 Nürnberg Tel. 0911/288286 Fax 0911/288285

Hiermit wird bestellt:

Klar sind die CDs "was für mich: Bitte möglichst flort absenden
Bezahl wird per

☐ Nachnahme (Kosten 9.90) ☐ Scheck (Kosten 6.50)

Stück Die Communication - CD

Stück Die Power-Games '94 - CD

Stück Multimedia Double-Pack CD

Abender:

T.S. Datensysteme GmbH Demisstraße 45 90429 Nürnberg Tel. 0911/288286